

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bvvariaring 10; Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 82610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 11. März 1961

Nummer 69

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-47
7	○	48-58
8	○	59-69
9	○	70-80
10	○	81-91
11	○	92-103
12	○	104-117
13	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

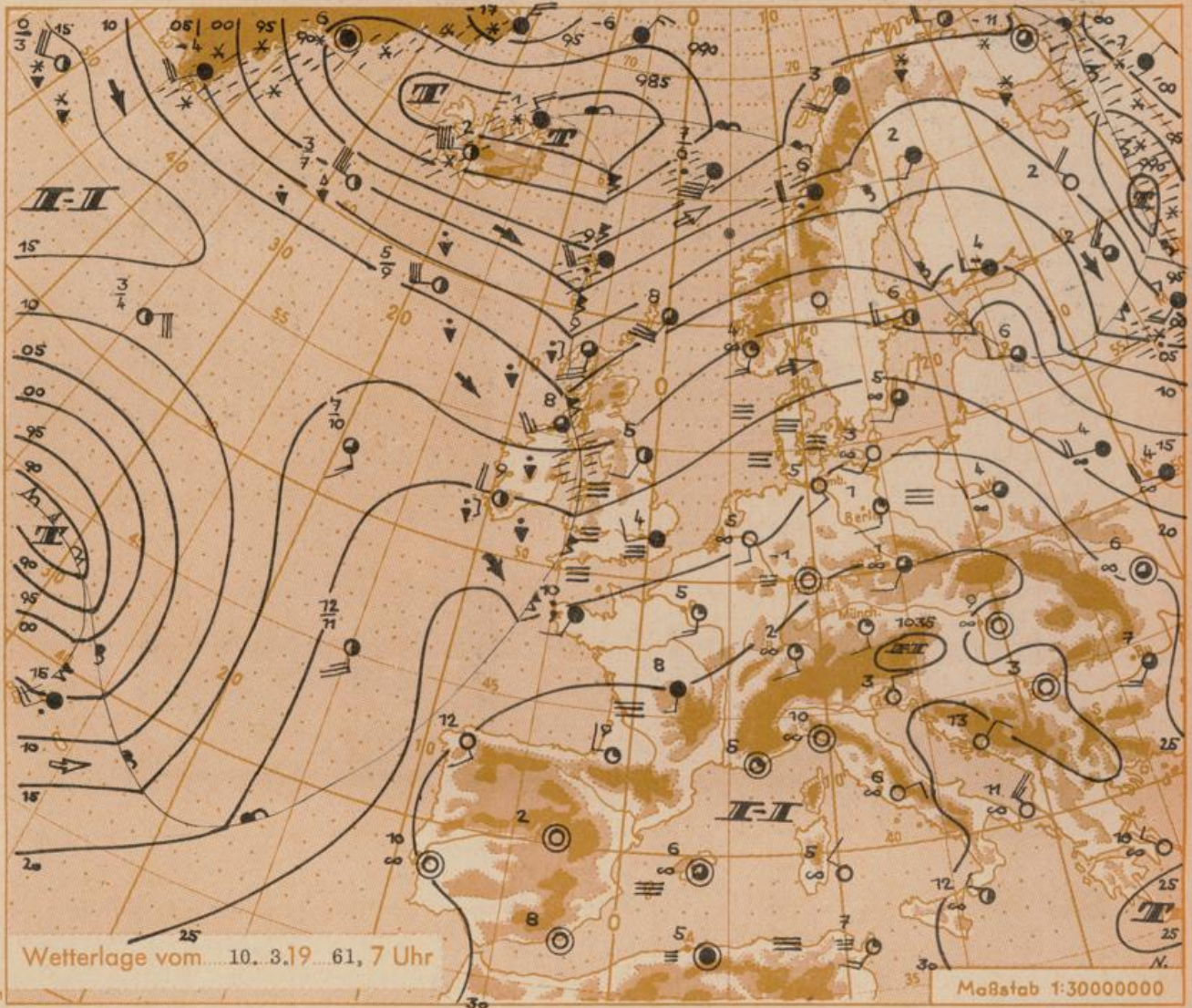
- Erwärmung (Warmfront)
- Abkühlung (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 10. 3. 1961, 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Die Luftdruckfall- und steiggebiete der atlantisch-nordeuropäischen Tiefdrucktätigkeit ziehen immer noch in rascher Folge vom Atlantik über das Nordmeer und Skandinavien hinweg nach Rußland. Während aber in den letzten Tagen ein Druckfall jeweils wieder von Anstieg in etwa gleicher Stärke gefolgt war, überwiegen seit gestern die Fallphasen. Das seit Wochenbeginn wetterbestimmende Hochdruckgebiet wird daher an seinem Nordabhang in zunehmendem Maße abgeschwächt, sodaß der heute vom Islandtief über die Britischen Inseln südwärts reichende Kaltfrontausläufer bei seiner Ostverlagerung wenigstens vorübergehend auch auf Bayern übergreifen kann.

Möglicherweise wird sich das Hoch hinter der Störung nochmals nach Norden ausbreiten. Bemerkenswert erscheint aber, daß über der östlichen Hälfte des Atlantik die bisher südliche Höhenströmung einer mehr westlichen gewichen ist. Mit dieser Entwicklung hat sich ein neues, gestern südöstlich von Neufundland liegendes Tief bereits in rein östlicher, also nicht mehr nordöstlicher Richtung bewegt und ist heute über dem Seegebiet nördlich der Azoren angelangt.

Vorhersage für Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. März 1961

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs noch heiter, trocken und sehr mild, in den Alpen föhnig. Späterhin von Westen her aufkommende Bewölkung und wahrscheinlich auch gebietsweise Regen; Tagestemperaturen zurückgehend, aber immer noch für die Jahreszeit mild; örtlich geringer Nachtfrost. Wind wiederholt auffrischend aus Südwest bis West. Frostgrenze in den Alpen um 2500 m, später auf 2000 bis 1500 m sinkend.

Weitere Aussichten: Immer noch für die Jahreszeit mild, zunächst vorwiegend trocken.